

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0030/2010

Auskunft erteilt:

Herr Landwehr

Ruf:

492-6716

E-Mail:

LandwehrW@stadt-muenster.de

Datum:

13.01.2010

Betrifft

Mobilfunksendeanlagen in Münster;
neuer geplanter Standort im Stadtbezirk Münster-Mitte

Beratungsfolge

09.02.2010 Bezirksvertretung Münster-Mitte

Bericht

Bericht:

Die Stadt Münster hat die Gelegenheit, sich im Rahmen der sogenannten freiwilligen Vereinbarung zu den in Münster geplanten neuen Mobilfunksendeanlagen zu äußern. Die allgemeinen städtischen Kriterien für die Stellungnahme im Rahmen der freiwilligen Vereinbarung sind dabei, ob es im Umfeld der geplanten Sendeanlage sensible Einrichtungen gibt (Schulen, Kindergärten, Kinderheime, Altenheime, Krankenhäuser) und, falls ja, ob die dort zu erwartenden Feldstärkewerte unterhalb des „Schweizer Anlagengrenzwertes“ liegen. Der Schweizer Anlagengrenzwert beträgt 10% des in Deutschland geltenden Grenzwertes. Außerdem werden auch die Bezirksvertretungen über die geplante Errichtung von Mobilfunksendeanlagen informiert. Eine Stellungnahme der Bezirksvertretung wird die Verwaltung an den Netzbetreiber weiterleiten.

Im Stadtbezirk Münster-Mitte soll eine neue Mobilfunksendeanlage errichtet werden: Die Firma T-Mobile Deutschland GmbH möchte auf dem Gebäude Nevinghoff 40 eine UMTS-Sendeanlage errichten. Dort betreibt sie bereits eine GSM-Anlage. In der näheren Umgebung befinden sich keine sensiblen Einrichtungen. Daher erübrigt sich die Erstellung einer Immissionsprognose.



Die städtischen Kriterien für die Zustimmung zu der o.g. Sendeanlage sind somit erfüllt.

i.V.

Thomas Paal
Stadtrat